

## Komet 2007 17/P Holmes

Am Dienstag 23.10. gab es bei diesem Kometen einen Helligkeitsausbruch, der ihn von 17 mag auf von Auge sichtbar brachte. Aktuell liegt er bei einer Helligkeit von mag 4. Auffallend ist, dass er eigentlich keinen Schweif sondern nur eine Koma hat.

Am 28. Oktober konnte ich kurzfristig mal auf die Sternwarte und es hatte mal keinen Nebel für einen kurzen Augenblick. Schon von blossen Auge liess sich Holmes erkennen. Im Fujinon dann schon der Hammer, was der Komet da aufführte. Dann im MFT formatfüllender Kern mit Koma drauf. Auch mit einem kleineren Fernglas zuhause schon die Struktur wunderbar zu sehen. Durch die Koma kamen bereits Hintergrundsterne durch.

Aktuell hat er am Himmel fast schon die Grösse des Vollmondes.

Eines mit einem mittleren Tele, das andere am MFT.



Komet Holmes mit Nikon D-200, Nikkor 18-200 bei 200 mm (entspricht also 300 mm). Belichtungsdauer 30 Sekunden bei ISO 400 und Blende 5.6.



30 Sekunden bei ISO 400 mit dem MFT bei 5500 mm Brennweite von der Sternwarte Hubelmatt aus aufgenommen. 28.10.2007 kurz vor 20'00 Uhr MEZ.



Bild von Roland Stalder mit MFT im Newtonfokus.

Bild vom 18. November 2007: Die Ausdehnung ist jetzt schon Vollmondgrösse. Aufnahme als Vergleich gemacht mit gleicher Konfiguration wie Roland Stalder im Foto oben.



Man sieht, dass mit dieser Konfiguration der Komet gar nicht mehr im Bild drin Platz hat.

Aufnahmedaten: 18.11.2007, Sternwarte Hubelmatt. 20 Sekunden mit ISO 1600 mit MFT im Newtonfokus (ca. 1:4)

Aufnahme nur mit Teleobjektiv von 750 mm Brennweite:



ISO 400 bei einer Belichtungszeit von 105 Sekunden mit Blende 6.

Nutzt es aus und schaut Euch diesen Kometen selber an. Er befindet sich aktuell direkt bei Alpha Perseus.

[Suchkarte Komet](#)

Weitere Infos sind zu finden bei [Fachgruppe Kometen](#) und <http://www.astronomie.ch>

Copyright AGL 2006, Luzern, 21. November 2007